

den geistlichen Konvent, sondern mindestens ebenso oft auch die weltliche Zusammenkunft oder Tagung. Findet sich doch auch in Widukinds Burgenkapitel der Satz, daß nach dem Willen Heinrichs I. unter anderem alle *conventus* in den Burgen abgehalten werden sollten.¹⁾ Der Wortbestand als solcher gibt also keinen Anlaß zur Annahme, daß die *Miracula* von Klöstern reden, sondern führt auf den Begriff „Versammlungsstätten“, für den es keine lateinische Vokabel gab²⁾, die Umschreibung also das Gegebene war. Dazu paßt auch die Bezeichnung der Plätze als „abgesondert“ (*loca privata*), denn die alten Versammlungsstätten waren „gehegte“, in irgendeiner Form von einem „Ring“ umschlossene Plätze.

Gesichert wird diese Übersetzung durch das Beiwort, das den Versammelten gegeben wird: „ehrbare“ Männer und Frauen, *honesti*. Mönche und Nonnen hießen *religiosi*, *Deo devoti* und dgl., niemals aber *honesti*. Dadurch wird die Deutung auf die Klöster geradezu ausgeschlossen. In den *Miracula* selbst kommt das Wort *honestus* noch ein weiteres Mal vor. Unter den Wundern des hl. Wigbert, die den Gegenstand der Schrift bilden, erzählt der Verfasser zunächst eine Anzahl Geschichten aus Hersfeld von den Mönchen und Klosterleuten und von Krankenheilungen, die dort geschehen seien. Dann beginnt er einen neuen Teil mit der Bemerkung, daß der Heilige nicht nur den nach Hersfeld Kommenden und Geschlagenen geholfen habe, sondern auch in der Ferne und manchmal auch *honestis personis*. Nämlich in Thüringen sei einmal ein *vir nobilis* gewesen usw.³⁾ Hier ist es deutlich, daß *honestus* für den Verfasser eine Standesbezeichnung war. Man braucht sie nicht auf den Adel zu beschränken, sondern kann auch die Freien einbeziehen, also die oberen Stände allgemein, die Dingfähigen. Dann erhalten

„Ketzersynode“ und (im 14. Jahrhundert) „Stadtversammlung“ und zitiert Verse Eberhards von Béthune, wonach eine Versammlung von Mönchen, Nonnen und Schülern *conventus*, von Gottlosen aber *conventiculum* hieß.

¹⁾ Widukind unten S. 63.

²⁾ Es sei denn eben das Wort *conventiculum*, das im spätclassischen Latein metonymisch auch für den Versammlungsort gebraucht wurde.

³⁾ *Miracula* c. 11, MG. SS. 4 S. 225: *Non solum autem huc advenientibus gravibus multimodisque cladibus multatis, verum et in longinquo positis atque aliquando etiam honestis personis pius Christi confessor invocatus exhibuit remedia sanitatis; quod evidenti quoque nunc signo in satis probabili persona effecto liquido declarabitur. Vir quidam in Turynigia nobilis, non ignotae famae et dignitatis nomine Heio, huiusmodi in semet ipso factum solitus erat narrare miraculum.*